

Auserwählte, liebe Freunde, sorgt euch nicht darum, der Welt wohlgefällig zu sein, sie, die Mich nicht geliebt hat, wird auch euch nicht lieben, sie hat Mich abgelehnt, sie wird auch euch ablehnen, die ihr Mir gehört. Liebe Freunde, wirkt um stets Mir, Jesus, wohlgefällig zu sein.

Geliebte Braut, die heutigen Menschen haben die Sorge, der Welt wohlgefällig zu sein, gelobt und anerkannt zu werden, aber die Auserwählten, die Klugen, die Gerechten der Erde denken nicht daran, sie sorgen sich darum, Mir wohlgefällig zu sein.

Du sagst Mir: Süße Liebe, Süßester Jesus, dies ist immer geschehen, immer, derzeit in besonderer Weise, der Mensch verfällt diesem Betrug. Hilf jedem Menschen zu begreifen, dass nicht das Urteil der Welt zählt, nur das Deine zählt, nicht die Menschen sind die Richter, sondern Du bist der Vollkommene Richter, vor dem man erscheinen muss. Ich begreife, dass die Menschen zum Großteil handeln ohne zu bedenken, dass das letzte Wort Deines ist. Die Diebe stehlen und denken nicht, die Lügner betrügen und denken nicht, die Unzüchtigen handeln ohne zu überlegen und ändern sich nicht, die Mächtigen der Erde unterdrücken die Kleinen und überlegen nicht. Häufig handelt der Mensch und denkt nicht daran, dass er zwar frei ist zu handeln wie er will, aber Dir Rechenschaft ablegen werden muss über jedes seiner Werke, Dein Wort ist das letzte über sein Verhalten. Süße Liebe, der Mensch sollte nicht Entscheidungen treffen aus Angst vor dem Urteil, er müsste sie aus Liebe nehmen, er sollte sich nicht rechtschaffen handeln, nach Deinem Herzen, aus Angst vor dem Urteil, sondern aus seiner großen Liebe zu Dir.. Jedes fehlerhafte Handeln verletzt in der Tat Deine Gesetze, sie sind vollkommen, von Dir, Unendlicher Liebe, für den Menschen gemacht, nicht gegen den Menschen. Du verlangst Gehorsam und Demut, jeder Mensch, indem er sich schwach, hinfällig, unfähig erkennt, muss sich führen lassen von Dir, Gott, Heiligste Liebe, er muss erkennen, arm und elend zu sein. Wer Deine Gebote befolgt, begreift, dass er einer Führung bedarf, um im Leben gut fortzuschreiten, er bedarf Deiner, Gott, wie sehr bedarf er Deiner, Unendliche Liebe, wie sehr braucht er Dich! Oft, wenn ich mich selber erforsche, wird mir die große Hinfalligkeit meiner Natur bewusst: der Sinn verwirrt sich rasch, das Herz bebt wegen jeder Kleinigkeit, wie kann sich der Mensch in der Weise verwirklichen? Wie kann er glauben, sich ohne Dich, Liebster, zu verwirklichen, der Du ihn führst und ihn leitest? Wenn der Mensch nur ein wenig über sich selbst nachdenkt, begreift er, sehr arm, elend, unfähig und schutzlos zu sein, wie ein verängstigtes, verwirrtes piepsendes Küken. Süße Liebe, Heiligste Liebe, ich habe starke Männer brüllen gesehen wie Löwen, als alles gut ging, als die Dinge sich jedoch änderten und ihre Lage sich verschlimmerte, habe ich sie beben gesehen wie Kaninchen. Süße Liebe, es genügt eine Krankheit, es genügt ein Finanzsturz, es braucht wenig, um einen Menschen der wie ein Löwe brüllt in ein bebendes Kaninchen zu verwandeln, so hinfällig ist der Zustand des Menschen. Du, Angebeteter, Süßester Jesus, wachst über den Weg des Menschen. Du wachst, Süßester, mit großer Liebe, Du bist wie eine süße Mutter, die bei der Wiege ihres Kleinen wacht. Der Unterschied zwischen einem Kind und einem Menschen der zu denken und unterscheiden fähig ist, ist groß: das Kind ist glücklich, wenn es die Mutter sieht und wünscht nichts anderes als ihre liebevolle Anwesenheit. Der Mensch kann Dich, Heiligster, auch ablehnen, er kann es wagen, Deine liebevolle Anwesenheit abzulehnen. Eines Tages sagtest Du diese erhabenen Worte: Wenn ihr nicht werdet wie Kinder, werdet ihr nicht eintreten in Mein glückliches Reich. Mehr denn je begreife ich diese Worte: das Kind streckt der Mutter die es liebt, die Hände entgegen, das Kind wünscht nichts anderes als ihre süße Liebe, sein Herz ist rein. Es gibt auf Erden kein einziges Kind, das die mütterliche Fürsorge ablehnte, das das mütterliche Lächeln nicht liebte, aber es gibt zahlreiche Menschen die Dich, Jesus, Dich, Unendliche Liebe, Dich, Süßigkeit, Dich, Milder Balsam jeder Seele, ablehnen. Sie lehnen Dich ab und nehmen Deine Führung nicht an; wie zahlreich sind die Hochmütigen der Erde! Wie viele, die brüllenden Löwen die so sind, weil durch Deine Unendliche Großzügigkeit, noch alles gut läuft. Du, Gott, hörst nicht auf, Deine Gaben zu

spenden; wenn Du jedoch sie zu entfernen beginnst, siehe, wird der brüllende Löwe sofort zu einem bebenden Kaninchen: wo bleibt sein Hochmut? Wo die Kraft, auf die er zählte?

Geliebte Braut, du hast richtig gesagt. In der Welt sind die Hochmütigen noch in großer Anzahl, sie zählen auf ihre Kraft, weil alles gut läuft. In Erwartung ihrer Besserung, habe Ich Meine Gaben nicht entzogen, alles was sie haben, ist Meine Gabe, aber Ich sage dir, wenn Ich beginnen werde sie zu entfernen, zuerst langsam, langsam und dann alle auf einmal, dann wirst du nicht mehr ihr stolzes Brüllen hören, sondern wirst sie laufen sehen wie bebende Kaninchen, ein Loch suchend, in dem sie Schutz finden und Meiner Vollkommenen Gerechtigkeit entfliehen können.

Du sagst Mir: Süße Liebe, Heiligste Liebe, keiner warte den letzten Augenblick ab, um Reue zu zeigen und die Vergebung zu erleben, keiner falle in das überaus feine Netz Deiner Vollkommenen Gerechtigkeit. Süßer Jesus, Hoherhabene Liebe, umhülle die ganze Menschheit mit Deiner Süßen Barmherzigkeit, keiner bleibe so töricht, dass er in das feine Netz Deiner Vollkommenen Gerechtigkeit fällt. Gewähre mir, Süße Liebe, anbetend in Deinem Herzen zu bleiben, Wunderbarer Palast, Der mich aufgenommen hat.

Bleibe, geliebte und treue Braut, Bleibe. Dies ist dein Platz! Die Welt kenne Meine Botschaft. Ruhe glücklich in Mir. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Viel geliebte Kinder, Kinder Meines Herzens, Ich bitte euch, glühend zu sein im Gebet und beharrlich im Guten, wer eifrig betet, erhält alles von Gott, wer das Gute übt, geht den Weg des Lichtes und bereitet sich den Lohn vor. Liebe Kinder, Gott will fortfahren Seine Gaben zu spenden, aber Er erwartet Mitarbeit, wer nicht mitwirken will, er vereitelt es und trifft so seine Wahl. Geliebte Kinder, eure nahe und ferne Zukunft hängt von den Entscheidungen ab die ihr trifft, nach

Seinem Herzen oder gegen Sein Herz. Kinder der Welt, seid aktiv und wach, ihr könnt viel haben, wenig oder auch nichts, je nach dem was ihr mit euren Wahlen wollt. Geliebte Kinder, keiner wage zu denken viel zu haben, wenn er Gott nichts gibt, keiner wage zu meinen, einen reichen Lohn zu haben, indem er müßig bleibt und seine Talente unbenutzt lässt, jene die Gott geschenkt hat. erinnert euch der Worte Jesu: Eines Tages ging ein hoher Herr auf die Reise, ihm musste ein königlicher Titel verliehen werden. Seinen Dienern gab er Talente, damit sie sie fruchten lassen während seiner Abwesenheit: manchen gab er zehn, manchen fünf, manchen weniger. Als er zurückkehrte, verlangte er die Frucht seiner Talente. Wer zehn Talente hatte, sagte zum Herrn: Hier sind deine zehn Talente mit den Früchten. Wer fünf hatte, tat dasselbe. Es kam jener der nur eines hatte, er sagte: Ich gebe dir das Talent zurück, das ich gut versteckt gehalten habe. Geliebte

Kinder, welches Ende fand dieser, der es aus Angst gut verborgen gehalten hatte, ohne es Frucht bringen zu lassen?

Meine Kleine sagt Mir: Liebe Mutter, er fand gewiss ein schreckliches Ende, denn es wurde ihm das Talent genommen, das er nicht hat Frucht bringen lassen, und dem gegeben der viele hatte, weil er ein geschickter Verwalter gewesen ist.

Geliebte Kinder, jeder von euch hat Talente, einer viele, einer wenige: lasst sie Frucht bringen für das Reich Gottes, niemand mache es wie jener Diener, der jenes welches er besaß gut verborgen hielt und unbenutzt ließ. Geliebte Kinder, jeder begreife, welche seine Talente sind und lasse sie Frucht bringen, nur so wird er den Lohn haben, der dem aktiven und treuen Diener zusteht.

eine Kleine sagt Mir: Liebe Mutter, Süße Mutter, Jesu Worte haben immer einen große Bedeutung. Hilf uns, Süßeste, hilf uns, gut zu begreifen, welche unsere Talente sind, hilf uns, sie anzuwenden, damit sie reichlich Frucht bringen und Gott wohlgefällig seien. Oft vermag der Mensch sie nicht gut zu ermessen aufgrund seines elenden Zustandes und wendet sie nicht an wie er müsste. Süße Mutter, dies geschieht öfters, aber wenn Du uns hilfst, werden wir es schaffen Gott viel Frucht zu geben.

Geliebte Kinder, gewiss helfe Ich euch, dies ist der Augenblick in dem es notwendig ist, aktiv zu wirken für das Reich Gottes. Liebe Kinder, Ich bin euch nahe um euch zu helfen, um euch beizustehen und euch den Weg zu erleuchten; wirkt mit und seid nicht müßig; öffnet die Augen des Herzens gut um die Dinge Gottes zu sehen, die Ohren, um Seine Stimme zu hören. Seid stets bereit Jesus zu empfangen, sobald Er kommt, ihr wisst nicht wann, ob früher oder später, aber ihr wisst was ihr tun müsst, um Ihm wohlgefällig zu sein.

Gemeinsam loben wir Seinen Heiligsten Namen. Danken wir. Beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria